

Integrationskonzept im Gemeinderat vorgestellt

Gremium diskutiert außerdem über Windenergie und beschließt Bebauungsplan für DRK-Wache

In der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend hat der Integrationsbeauftragte der Stadt, Bernhard Strauß, das neue **Integrationskonzept** mit dem Titel „In Bretten zuhause“ vorgestellt. Das Konzept versteht sich als prozessorientierte Arbeitshilfe, die Integration als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreift – dynamisch, flexibel und auf langfristige Wirkung ausgerichtet. In Bretten leben Menschen aus 102 Nationen, rund 25 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Seit 2015 hat die Zahl geflüchteter Menschen stark zugenommen. Hauptsächlich kamen diese aus den von Kriegen betroffenen Ländern Syrien (13,9 Prozent) und Afghanistan (14 Prozent). Seit 2022 registrieren wir eine hohe Anzahl Kriegsvertriebene aus der Ukraine (53,3 Prozent).

Bereits 2013 wurde in Bretten eine Koordinierungsgruppe für Flüchtlinge eingerichtet, aus der sich später der Runde Tisch Integration entwickelte – ein Zusammenschluss aus Haupt- und Ehrenamtlichen mit und ohne eigene Migrationserfahrung, die sich gemeinsam für ein gelingendes Miteinander einsetzen. Das neue Integrationskonzept ist in vier Handlungsfelder gegliedert: „Integration in Arbeit“, „Bildung und Sprache“, „Information und Beratung“ sowie „Begegnung und Austausch“. In jedem Bereich wurden konkrete Defizite identifiziert



Mit Menschen aus 102 Nationen und einem Ausländeranteil von rund 25 Prozent ist Bretten vielfältig und legt entsprechend großen Wert auf Integration. **Foto: Stadt Bretten**

und Maßnahmen entwickelt. So sollen etwa in der Arbeitsintegration niedrigschwellige Informationsangebote und gezielte Formate wie eine Minijobmesse helfen, Arbeitssuchende und Arbeitgeber besser zusammenzubringen. Im Bildungsbereich liegt der Fokus auf frühzeitiger Leseförderung durch Lesepatenschaften in Kitas und Grundschulen sowie auf einem Sprachcafé für Erwachsene.

Ein digitaler Wegweiser und ein Newsletter können zukünftig gezielte Beratung und Orientierung bieten. Im Bereich Begegnung wird die Wiederbelebung des interreligiösen Dialogs sowie die Fortführung des beliebten „Himmlischen Festes“ angestrebt. Perspektivisch ist ein Rat der Religionen geplant. Das Konzept wird kontinuierlich überprüft: Alle Maßnahmen und Ziele werden jährlich evaluiert – so

wohl quantitativ als auch qualitativ. Ein Umsetzungsbericht wird 2026 dem nächsten großen Runden Tisch mit Bürgerbeteiligung vorgelegt. Ziel ist es, das Konzept laufend weiterzuentwickeln und an gesellschaftliche Veränderungen anzupassen – damit sich alle Menschen in Bretten wirklich zuhause fühlen können.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“. Hinter dem etwas kryptischen Begriff steht eine rund 3.700 Quadratmeter große, weitgehend unbebaute Brachfläche, die städtebaulich neu strukturiert werden soll, damit an dieser Stelle die neue **Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)** mit Fahrzeughalle entstehen kann. Als wichtiges Projekt in der notfallärztliche Versorgung für Bretten und die Stadtteile wurden das Projekt und die dafür notwendige Schaffung von Baurecht vom gesamten Gremium einhellig begrüßt.

Eine längere Diskussion gab es einmal mehr zum **Teilregionalplan Windenergie**, wenngleich keine Entscheidung anstand, sondern Dr. Matthias Proke vom Verband Region Karlsruhe die aktuelle Planung vorstellte, zu der sich die Stadt Bretten als Träger öffentlicher Belange nochmals äußern darf. Informationen zur Öffentlichkeitsbeteiligung, die allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht, finden Sie auf Seite 3. (er/maw)

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 29.04.2025

1. Aufstellung des Regionalplankapitels 4.2.4 „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ (Teilfortschreibung Windenergie) des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein;
- Information zum Sachstand des Verfahrens
- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ausführungen zum Sachstand der Teilfortschreibung Windenergie.

2. Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“, mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen;
- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie der während der erneuten Beteiligung in eingeschränkter Form seitens der berührten Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung des Bebauungsplans zur Beschlussfassung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO

1. Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung sowie die während der erneuten Beteiligung in eingeschränkter Form seitens der berührten Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände sowie der Verwaltung abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen zur Kenntnis und beschließt diese bei 24 Ja-Stimmen einstimmig. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.

2. Der Gemeinderat billigt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig den o.a. qualifizierten Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung.

3. Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig den o.a. Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung.

3. Freiwilligen Feuerwehr Bretten;
- Zustimmung zur Wahl der Funktionsträger

1. Der Wahl von **Sven Schmitt** zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Bauerbach, wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

2. Der Wahl von **Felix Hausner** zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Büchig, wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

3. Der Wahl von **Markus Pferrer** zum Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Diedelsheim, wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

4. Der Wahl von **Luca Schneider** zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Diedelsheim, wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

5. Der Wahl von **Julia Bornhäußer** zur 2. stellvertretenden Abteilungskommandantin der FF Bretten, Abteilung Diedelsheim, wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

6. Der Wiederwahl von **Mark Bayrl** zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Ruit, wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

7. Der Wiederwahl von **Jonas Böckle** zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der FF Bretten, Abteilung Ruit, wird bei 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

4. Freiwillige Feuerwehr Bretten;
- Vergabe Umstellung des Einsatzstellenfunkes auf digitale Technik

Der Gemeinderat stimmt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig der Vergabe an die Fa. KTF Selectric GmbH in Höhe von 160.217,49 EUR zu.

5. Integrationskonzept der Stadt Bretten;
- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt den Integrationsbericht der Stadt Bretten zur Kenntnis.

6. Schulen in Bretten;
- Zusammenlegung der Grundschulen Gölshausen und Bauerbach
 Der Gemeinderat stimmt nach § 30 Schulgesetz bei 23 Ja-Stimmen einstimmig zu, dass die Grundschule Bauerbach ab dem Schuljahr 2025/2026 als Außenstelle der Grundschule Gölshausen geführt wird.

7. Richtlinie zur Förderung von Austauschbegegnungen zwischen den Partnerstädten;
- Neufassung
 Der Gemeinderat stimmt bei 23 Ja-Stimmen einstimmig der Neufassung der Richtlinie zur Förderung von Austauschbegegnungen zwischen den Partnerstädten gemäß angeschlossenem Entwurf zu.

Fortsetzung auf Seite 2

Brettener Freibadsaison startet am 1. Mai

Eintrittspreise bleiben auf Vorjahresniveau / Neuer Spielplatz wird errichtet

Am morgigen Donnerstag, 1. Mai, öffnet das Freibad der Badewelt Bretten als erstes Freibad der Region seine Türen. „Wir hoffen, dass wir mit vielen Gästen bei bestem Wetter die Eröffnung genießen können“, heißt es von den Stadtwerken Bretten als Betreiber. Bei schlechtem Wetter steht den Gästen neben dem Freibad auch das Hallenbad zur Verfügung, um unabhängig vom Wetter ein wenig zu relaxen oder sich sportlich zu betätigen. Auf der Badewelt-Home-



Freizeitspaß im Wasser für die ganze Familie bietet ab dem 1. Mai wieder das Freibad der Badewelt Bretten. **Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten**

page unter www.badewelt-bretten.de wird tagesaktuell darüber informiert, ob das Hallenbad zusätzlich zum Freibad geöffnet hat.

Übrigens wurden die Preise nicht erhöht, so dass der Eintritt noch genauso viel kostet wie im vergangenen Jahr.

Und noch ein kleiner Ausblick: Im Laufe des Sommers wird – wenn alles klappt – ein toller neuer Spielplatz für die jüngsten Gäste aufgebaut und eröffnet. Sie und ihr könnt gespannt sein! (red)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Menschen, Mäi-bäume, Miteinander



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

Der 1. Mai – für viele ist er einfach ein freier Tag, vielleicht ein willkommener Brückentag oder die Gelegenheit für einen gemütlichen Ausflug. Doch dieser Tag ist mehr: Er ist zum einen der „Tag der Arbeit“ und zum anderen ein Tag des Miteinanders und des Ehrenamts.

Viele Vereine nutzen diesen Tag, um ihre Arbeit vorzustellen, Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu schaffen und ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen.

In vielen Stadtteilen wird dieser Tag mit traditionellen Festen gefeiert – mit Musik, Tanz, leckerem Essen und dem feierlichen Aufstellen des Maibaums.

Diese Feste bieten Raum für gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden. Auch in der Brettener Innenstadt wird eine schöne Tradition wiederbelebt: Am Vorabend des 1. Mai wird auf dem Marktplatz der Zunftbaum aufgestellt. Ich finde es großartig, dass sich die VBU dieser Aufgabe angenommen hat und freue mich schon darauf, den Zunftbaum auf dem Marktplatz zu sehen.

Der Zunftbaum ist weit mehr als ein hübsches Deko-Element: Er steht symbolisch für das Hand-

werk, für die Berufe, die unsere Stadt einst prägten – und heute noch tragen. Er erinnert uns daran, wie wichtig Engagement, Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sind.

Der 1. Mai markiert zugleich für Viele die „Draußen-Zeit“, traditionellerweise unternehmen viele eine Radtour. Auch die Brettner Badewelt eröffnet die Freibadsaison als eines der ersten Freibäder der Region. Wenn es die Temperaturen zulassen und das sieht im Moment so aus, nutzen sie die Gelegenheit für Schwimmbad. Nutzen Sie den Feiertag also für Begegnungen, für Austausch, für das Miteinander.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Gartenschau 2031 – Wie geht es weiter?



Aktuelle Informationen zur Gartenschau 2031 finden Sie in dieser Amtsblatt-Ausgabe auf Seite 3 und auf der Homepage der Stadt Bretten, www.bretten.de/gartenschau2031.

Fortsetzung von Seite 1

8. Hallensportzentrum Bretten - Beleuchtungsaustausch Halle A; - Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat fasst bei 24 Ja-Stimmen einstimmig den Beschluss, die Beleuchtung der Halle A im Hallensportzentrum Bretten auszutauschen, und beauftragt die Verwaltung, die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ zu beantragen.

2. Der Gemeinderat ermächtigt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Verwaltung, entsprechend der Sachdarstellung die Arbeiten auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Kostenberechnung eingehalten bzw. um nicht mehr als 10 Prozent überschritten wird.

9. Sanierung Rathaus Bretten - Sanitäranlagen; - Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat fasst bei 24 Ja-Stimmen einstimmig den Baubeschluss zur Sanierung der Sanitäranlagen im Rathaus Bretten für den 2. Bauabschnitt im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss und ermächtigt die Verwaltung die Arbeiten auszuschreiben bzw. Angebote für die Arbeiten einzuholen.

2. Der Gemeinderat ermächtigt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Verwaltung die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Kostenberechnung eingehalten bzw. um nicht mehr als 10 Prozent überschritten wird.

10. Umgestaltung Pforzheimer- und Weißhofer Straße Bretten 3. Bauabschnitt; - Vergabe der Bauleistungen

1. Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Kanalbauarbeiten durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) für den 3. Bauabschnitt zum Umbau der Pforzheimer und Weißhofer Straße in Höhe von 439.901,82 € brutto an die Fa. Vogel Bau GmbH.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe der Bauleistungen für den Landschafts- und Wegebau durch die Stadt für den 3. Bauabschnitt zum Umbau der Pforzheimer- und Weißhofer Straße in Höhe von 1.205.469,01 € brutto an die Fa. Vogel Bau GmbH.

11. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten – Kanalaustausch Knittlinger Straße/Steinstraße Ruit; - Vergabe eines Ingenieurvertrages

Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen einstimmig die Vergabe des Ingenieurvertrages zum Kanalaustausch in der Knittlinger Straße/Steinstraße in Ruit an das Ingenieurbüro Weber-Ingenieure GmbH aus Pforzheim durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in Höhe von 75.757,43 € brutto.

12. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats gefassten Beschlüssen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Jugendgemeinderats** am **Mittwoch, den 7. Mai 2025, um 17:30 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Begrüßung durch den Sprecher des Jugendgemeinderats

2. Basketballplatz im Brückle

3. Rückblick zu vergangenen Veranstaltungen (Spendenübergabe Hohberghaus, Dorfputzetzen, Tag der Erde, Eröffnung Sprayfläche, Fraktionsgespräche)

4. Bevorstehende Projekte

(Fußballturnier, digitale Ideenbörse, Stadtradeln, Silent Disco, neuer Spendeneinsatz, Kooperation mit AWO-Jugendhaus bei Sportprogramm in MGB-Gymnastikhalle)

5. Sonstiges

(JGR-Werbeflyer)

Mit freundlichen Grüßen



Nico Morast
Oberbürgermeister

Mitgliederversammlung des MGB-Fördervereins

Als Förderverein des Melanchthon-Gymnasiums Bretten laden wir herzlich alle Mitglieder und Interessierte zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet am 06.05. um 19 Uhr in der Mensa am MGB statt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden

TOP 2: Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters sowie Prüfbericht der Kassenprüfer

TOP 3: Entlastung des Vorstands

TOP 4: Wahlen: 1. Vorsitzender, Schatzmeister, alle Beisitzer

TOP 5: Beschluss zur Anhebung des Mindestbeitrags von 10 Euro auf 20 Euro

TOP 6: Sonstiges

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- **IT-Administratoren Schwerpunkt Client/Server (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 9a TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 11.05.2025
- **Erzieher für den Kindergarten Kraichgau-Hüpfer (m/w/d)**
 - ⌚ Voll- oder Teilzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis S 8a TVöD SuE
 - 📅 Bewerbungsfrist: 11.05.2025
- **Erzieher für die Pestalozzischule (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit (50 %), unbefristet
 - € Eingruppierung bis S 8a TVöD SuE
 - 📅 Bewerbungsfrist: 18.05.2025
- **Baumkontrolleur (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 25.05.2025
- **Betreuungskräfte in der Schulkinderbetreuung (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 3 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 18.05.2025
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 01.09.2025 (m/w/d)**
 - Pestalozzischule
 - Johann-Peter-Hebelschule
 - 🏫 Schillerschule
 - Grundschule Gölshausen
 - Kindergarten
 - Feuerwehr
 - Bewerbungsfrist: 18.05.2025



BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Kindergarten
Kraichgau-Hüpfer lädt ein

TAG DER OFFENEN TÜR
Sa. 10.05.25, 14–17 Uhr
Kraichgau Hüpfen, Hermann-Beuttenmüller-Str. 10

SPIELSTATIONEN
SEIFENBLASENWERKSTATT
KINDERSCHMINKEN
BEWEGUNGSPARCOURS
KREATIVES GEMEINSCHAFTSPROJEKT
BASTELANGEBOTE



MelanchthonStadt
BRETTE

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
Tel. 07252/921-442
E-Mail: kiga@bretten.de

Hundekot – ein ständiges Ärgernis

An unterschiedlichen Stellen im Brettener Stadtgebiet ist Hundekot vorzufinden. Die „Haufen“ sind kein schöner Anblick. Dieses Thema beschäftigt nicht nur die Stadtverwaltung Bretten als „Dauerbrenner“ seit vielen Jahren. Betroffene Bürger beklagen zu Recht das verantwortungslose Handeln bzw. Unterlassen einiger Hundehalter im Umgang mit ihrem vierbeinigen Hausgenossen. Hundekot hat auf öffentlichen Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Erholungsanlagen) nichts zu suchen! Hinterlassenschaften müssen unverzüglich durch den Hundebesitzer beseitigt werden. Wer dies

missachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Ordnungsamt der Stadt Bretten bittet daher alle Hundehalter, auf ihre Mitbürger zu achten sowie einen Beitrag zum Stadtbild zu leisten, indem sie den Hundekot umgehend entfernen und ordnungsgemäß in Mülltonnen entsorgen. Die Hundehalter werden entsprechend gebeten, für die Beseitigung der Hinterlassenschaften selbst Hundekotbeutel mitzuführen oder die dafür bereitgestellten Spender an den „Doggy Bag Stationen“ zu benutzen. (red)



Standesamtliche Meldungen



Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im Mai

Stand: 28.04.2025

Kernstadt:

12.05. Margareta Ziegler, 80 Jahre
18.05. Helga Günther, 90 Jahre
19.05. Helmut Niesporek, 90 Jahre
24.05. Manfred Sämann, 85 Jahre
25.05. Jozo Čutek, 80 Jahre
29.05. Anneliese Gugenmus, 96 Jahre

Stadtteil Büchig:

04.05. Gisela Wojcichowski, 98 Jahre
13.05. Maria Hipp, 100 Jahre
16.05. Gerhard Bayer, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

11.05. Georgios Antoniadis, 90 Jahre

Stadtteil Neibshheim:

01.05. Karin Baberske, 80 Jahre
05.05. Maria Gal, 95 Jahre

Stadtteil Ruit:

25.05. Johann Lössl, 85 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren:

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)



Lieferverzögerungen bei Ausweisdokumenten

Die Bundesdruckerei hat uns mitgeteilt, dass es aufgrund von Warnstreiks zu Lieferverzögerungen bei den Ausweisdokumenten (Reisepass, Personalausweis und eID-Karten) kommen kann. Wir weisen hiermit auf die rechtzeitige Beantragung der Ausweisdokumente für geplante Reisen in den Pfingstferien hin. Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice der Stadt Bretten gerne zur Verfügung (Tel. 07252 921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de). (red)

Hinweise zum biometrischen Lichtbild: Neuerungen ab 1. Mai

Das verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen sieht vor, dass das Scannen von Passbildern bei der Beantragung von Identitätsdokumenten abgeschafft wird.

Ab Mai 2025 können ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für die Erstellung von Personalausweisen, Reisepässen, eID-Karten sowie Aufenthaltstitel verwendet werden. In der **Übergangsphase bis zum Donnerstag, 31. Juli 2025**, dürfen in Ausnahmefällen weiterhin Papierfotos akzeptiert werden.

Das digitale Passbild kann bei zertifizierten Fotografen angefertigt werden. Wird das Foto durch externe Dienstleister erstellt, kann dieses per QR-Code, der beim Termin durch die antragstellende Person bei der Behörde vorgelegt wird, aus einer Foto-Cloud importiert werden. Aus technischen Gründen kann in der Behörde aktuell noch kein digitales Passbild aufgenommen werden. Eine Vordatierung auf Grund von Eheschließung ist über den Stichtag 01.05.2025 hinaus zudem nicht möglich.

Weitere Informationen zu den aktuellen Regelungen finden Sie zudem auf dem Personalausweisportal des BMI. Für weitere Rückfragen können Sie sich gerne an den Bürgerservice oder die Ausländerbehörde der Stadt Bretten wenden. (red)

Abfall ordnungsgemäß entsorgen

Blühende Bäume, farbenfrohe Blüten und strahlender Sonnenschein: Im Frühling zeigt sich die Melanchthonstadt Bretten von ihrer schönsten Seite. Ein unschöner Anblick ist hingegen Müll, der achtlos auf Straßen und Wegen landet. Zunehmend werden Abfälle und Hausmüll unerlaubt im öffentlichen Raum entsorgt. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern auch rechtswidrig: Gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 5 der Polizeiverordnung der Stadt Bretten ist das Ablegen von Abfällen außerhalb der dafür vorgesehenen Einrichtungen ausdrücklich verboten. Auch an

Glascontainern darf dabei kein Müll abgelegt werden. Verstöße werden vom Ordnungsamt der Stadt Bretten verfolgt und können mit Bußgeldern geahndet werden. Bei schwerwiegenderen Fällen droht eine Strafanzeige. Illegale Müllablagerungen werden nach Hinweisen auf die Verursacher durchsucht. Neben den rechtlichen Aspekten steht auch der Wunsch nach einer sauberen, einladenden Stadt im Vordergrund. Das Ordnungsamt appelliert daher, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und so für mehr Wohlbefinden und Aufenthaltsqualität zu sorgen. (go)

Die wichtigsten Antworten zur Gartenschau 2031

Gemeinderat soll in der Sitzung am 27. Mai über weiteres Vorgehen entscheiden / Ursprünglicher Rahmenplan ist nicht mehr umsetzbar

Wie geht es weiter mit der Gartenschau? Kann sie zeitlich (noch) verwirklicht werden? Kann sie finanziell gemeistert werden? Kommt sie oder kommt sie nicht? Fragen über Fragen, die sich zurecht viele Bürgerinnen und Bürger in Bretten stellen. Eine endgültige Entscheidung über die Zukunft der Gartenschau ist in der Sitzung des Gemeinderates am 27. Mai geplant. Insbesondere wird es um die Frage gehen, ob die Stadt Bretten den im Dezember 2020 erhaltenen Zuschlag für die Gartenschau 2031 aufrechterhalten kann und, falls nicht, was mit den bisherigen vorläufigen Planungen geschieht. Die wichtigsten Fragen möchten wir Ihnen bereits an dieser Stelle beantworten. In den nächsten Tagen werden wir auch auf unserer Homepage kontinuierlich zum Thema Gartenschau informieren.

Warum soll die Entscheidung zeitnah fallen?

Offiziell muss die Stadt Bretten erst im Frühjahr 2026 erklären, ob sie den Zuschlag für die Gartenschau annimmt. Dieser Zeitpunkt wäre für eine Entscheidung aber zu spät, da in der Zwischenzeit viele richtungsweisende und auch kostenintensive Schritte nötig wären, um den weiteren Zeitablauf nicht zu gefährden. Mit keinem Thema beschäftigte sich die Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten mehr als mit der Gartenschau. „Mir ist es wichtig, schnellstmöglich Planungssicherheit zu haben – und zwar für die Planenden, für den Gemeinderat und die gesamte Stadtgesellschaft“, sagt Oberbürgermeister Nico Morast. Dies sei jetzt möglich, da erstmals alle relevanten Zahlen, Daten und Fakten ohne Vorbehalte auf dem Tisch liegen und somit eine ganzheitliche Entscheidung möglich ist. Bislang waren sowohl der Kostenrahmen als auch die realistische Umsetzbarkeit der ursprünglichen Planung ungeklärt.

Was hat sich seit dem Zuschlag im Dezember 2020 geändert?

Als die Stadt Bretten den Zuschlag für die Gartenschau erhielt, war die geopolitische, wirtschaftliche und finanzielle Lage eine andere, als wir sie in diesen Tagen vorfinden. Der Ukraine-Krieg, der zu gestiegenen Baukosten, zu steigender Inflation und hohen Zinsen führte, war seinerzeit undenkbar. Die Verschuldung der Stadt Bretten lag auf einem einigermaßen überschaubaren Niveau und die Hoffnung war groß, dass die Umgehungsstraße für Bretten bis zur Gartenschau - oder spätestens kurz danach - fertiggestellt sein würde. Diese Hoffnung hat sich spätestens bei einem ernüchternden Gespräch mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) im November 2024 zerschlagen. Weder konnte das RP als Vorhabenträger eine Aussage darüber treffen, wann die Umgehungsstraße kommt, noch dazu, ob sie überhaupt jemals realisiert wird. Vor diesem Hintergrund ist das in der Gartenschau-Rahmenplanung vorgesehene innerstädtische Verkehrskonzept mit Aufweitung des Brühlgrabens und einer Reduzierung der Wilhelmstraße auf zwei Fahrspuren zumindest in absehbarer Zeit nicht mehr ganzheitlich realisierbar. Generell sind auch die finanziellen Spielräume, wie sie 2020 beim Zuschlag der Gartenschau vorhanden waren, geschwunden. Die wirtschaftliche Rezession, verbunden mit erheblichen Ausgabensteigerungen, wird mittelfristig zu einem deutlichen Anstieg der Verschuldung führen. Mehr und mehr zeigt sich auch, dass sich der vorgesehene Grunderwerb im Bereich Vordere Schmalzhölde/Katzhölde auf der Diedelsheimer Höhe als sehr schwierig gestaltet.

Was folgt aus dieser Erkenntnis?

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zeit inzwischen weit fortgeschritten ist, so dass wesentliche Elemente der ursprünglichen Rahmenplanung nicht mehr realisiert werden



Ein grün-blauer Ring rund um die Altstadt war das Ziel der Gartenschau. Wesentliche Elemente davon lassen sich nicht mehr umsetzen. Foto: Gerald und Claudia Herr/Stadt Bretten

können. Weder die geplante Verlagerung der Firma Wertheimer und die damit verbundene Errichtung eines neuen Stadtparks als Herzstück der Gartenschau, noch die Realisierung des Verkehrskonzepts sind bis 2031 realisierbar. So hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstagabend einstimmig entschieden, vom Erwerb des Grundstücks der Firma Wertheimer abzusehen. Der ursprüngliche Rahmenplan für die Gartenschau ist somit nicht mehr umsetzbar. Im Wissen um die schwierigen Rahmenbedingungen kamen Verwaltung, Planungsbüros und Gemeinderat bereits im Dezember 2024 bei einer Gartenschau-Klausur in Balingen überein, dass ein „Plan B“ entwickelt werden soll, der sich zum einen auf Flächen konzentriert, die der Stadt bereits gehören oder kurzfristig verfügbar sind. Zum anderen sollten die Kosten, die bei der bisherigen Variante auf rund 50 Millionen Euro kalkuliert wurden, deutlich gesenkt werden, um das Projekt wirtschaftlich und finanziell in die veränderten Rahmenbedingungen einzupassen.

Wie ging es seit Dezember weiter?

Nach der Klausur hat sich das Amt für Stadtentwicklung und Baurecht

umgehend an die Arbeit gemacht, gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekturbüro Gänfle+Hehr ein angepasstes Konzept zur Gartenschau 2031 zu entwickeln, mit dem Ziel, das Heft des Handelns in die Hand zu bekommen und Kosten zu sparen. Die neuen Planungen wurden Anfang April dem Gemeinderat vorgestellt.

Wie sieht der „Plan B“ aus?

Am ursprünglichen Ziel der Gartenschau, einen grünen Ring um die mittelalterliche Altstadt zu schaffen und Wasserläufe zugänglich zu machen, sollte festgehalten werden, wenngleich wesentliche Elemente des Stadtbaus wie „Schwammstadt“ und Mobilitätswende nicht mehr in dem Maße Berücksichtigung finden konnten. Die Planungen hätten sich dabei in Teilen auf andere Flächen in der Stadt konzentriert. Weggefallen sind, wie beschrieben, der neue Park auf dem Wertheimer-Areal und die umgebaute Wilhelmstraße. Hinzu kommen dafür der Bereich am Schützenhaus und das SBS-Gelände südlich des Kraichgaucenters, das die Stadt Bretten mit Beschluss des Gemeinderats am Dienstagabend unabhängig von der Durchführung einer Gartenschau erworben hat.

Was spricht gegen den „Plan B“?

Bereits in der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung Anfang April war bei der Präsentation des „Plan B“ eine große Ernüchterung im Gremium zu spüren. So wurde moniert, dass die Fläche sehr kleingliedrig und weitläufig ist und die Frage nach einer sinnvollen Wegeverbindung zwischen den einzelnen Bereichen gestellt, zumal eine Umzäunung und damit viele einzelne Ein- und Ausgänge aus steuerrechtlichen Gründen nötig wären. Auch wurde angemerkt, dass eine Aufwertung einiger Bereiche wie Schützenhaus und Husarenbaum sicherlich schön wäre, diese aber nicht erste Priorität in der Entwicklung der Innenstadt haben und somit auch Ressourcen für wichtigere Maßnahmen fehlen würden. Die Gesamtkosten wurden im angepassten Plan auf eine immer noch hohe Summe von 33 Millionen Euro kalkuliert.

Sind ganz andere Ansätze denkbar?

Für neue konzeptionelle Überlegungen ist die Zeit zu weit fortgeschritten. Viele Ideen, die aus der Mitte des Gemeinderats kamen und die durchaus Charme für die Stadtentwicklung haben, sind mit neuen finanziellen Unwägbarkeiten und Risiken in der Umsetzung bis 2031 verbunden. Einig war man sich darüber, dass eine weitere Reduzierung der Flächen, der Regierungspräsidium und Ministerium offen gegenüberstanden, nicht dem Anspruch und dem Charakter einer Gartenschau entspricht.

Wie geht es nun weiter?

Sowohl bei der Klausur im Dezember als auch bei weiteren Sitzungen zum Thema Gartenschau in den vergangenen Wochen wurde deutlich, dass Verwaltung und Gemeinderat das Ziel eint, die Stadt Bretten gezielt und mit Nachdruck weiterzuentwickeln.

Mit Blick auf den nicht mehrheitsfähigen „Plan B“ und die veränderten Rahmenbedingungen setzte sich im Gremium allerdings mehr und mehr die Sichtweise durch, dass diese Weiterentwicklung der Stadt nicht zwingend mit einer Gartenschau verknüpft werden muss. Es zeichnet sich ab, dass im Mai die Entscheidung für eine Nichtannahme des Zuschlags fällt. Vor der Entscheidung ist am **Montag, 19. Mai, 18 Uhr**, eine umfassende **Bürgerinformation** im Rathaus geplant, zu der wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen. Dabei soll der Blick bewusst auch nach vorne gerichtet werden.

„Ein Ende der Gartenschau-Planungen würde mit Sicherheit nicht das Ende der Stadtentwicklung für Bretten bedeuten“, sagt Oberbürgermeister Nico Morast, ohne jedoch der Entscheidung des Gemeinderats vorgreifen zu wollen. Ganz im Gegenteil: „Der ursprüngliche Rahmenplan könnte als Leitfaden für die künftige Stadtentwicklung dienen. Nicht erst für das Jahr 2031 könnten Maßnahmen umgesetzt werden, sondern wir könnten sofort damit beginnen - nach Priorität und finanziellen Möglichkeiten“, so Morast. Insbesondere nennt er dabei den zweiten Bauabschnitt der Sporgasse und das Areal rund um Withumanlage und Simmelturn. Dies hätte den Vorteil, nicht im starren bürokratischen Korsett einer Gartenschau-Planung arbeiten zu müssen.

„So schön eine Gartenschau auch wäre, das Projekt darf nicht in einem finanziellen Abenteuer enden. Denn wir haben für nachfolgende Generationen nicht nur eine ökologische, sondern auch eine finanzielle Verantwortung“, so OB Morast. „Falls die Gartenschau nicht kommt, kann ich jedenfalls schon heute zusagen, dass wir im Rahmen einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung die weiteren Schritte verantwortungsbewusst erörtern und uns am Machbaren und Verantwortbarem orientieren. In diesem Sinne arbeiten wir auf einen bunten Stadtsommer 2031 mit dem Peter-und-Paul-Fest als Highlight hin.“ (maw)

Stadt Bretten lädt ein zur Sportlerehrung

Im Rahmen der Sportlerehrung 2024 zeichnet die Stadt Bretten am Freitag, 9. Mai 2025, um 19 Uhr im Hallen-Sportzentrum Bretten im Grünen wieder ihre erfolgreichen Sportler und Mannschaften des Jahres 2024 aus. Die Ehrung der zahlreichen Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Brettener Ver-

einen und Schulen wird von einem abwechslungsreichen Programm umrahmt. Neben den Ehrungen können Sie sich auf eine mitreißende Football-Freestyle-Show freuen, die im Bereich technische Perfektion am Ball zur europäischen Spitzenklasse gehört. Alle Sportinteressierten sind recht herzlich eingeladen. (red)

Freie Plätze in der AWO-Zwergenstube

In der AWO-Zwergenstube Bretten begleiten wir Kinder im Alter von einem bis drei Jahren mit Ruhe, Aufmerksamkeit und ganz viel Herz. Bei uns erleben die Kinder erste Schritte in eine betreute Gemeinschaft – in einem überschaubaren Rahmen und mit festen Bezugspersonen, die für Sicherheit und Orientierung sorgen. Derzeit begleitet uns das Bilderbuch „Badetag für Hasenkind“ von Jörg Mühle. Im Mittelpunkt steht ein Thema, das die Kinder unmittelbar berührt: jemanden versorgen, Fürsorge schenken und sich einlassen. Ganz ohne viele Worte vermittelt die Geschichte, wie schön es ist, für jemanden da zu sein. Das stärkt nicht nur das **Einfühlungsvermögen**, sondern fördert auch die **soziale Kompetenz**. Wir staunen immer wieder, mit wie viel Begeisterung das Buch angenommen wird: Schon morgens greifen die Kinder ganz selbstverständlich danach, bringen es zu uns und bitten mit leuchtenden Augen: „Vorlesen!“ Diese Momente sind besonders. Wir erleben nicht nur

Sprachentwicklung – wir sehen Freude, Verbindung und echtes Interesse. Genau das ist es, was für uns zählt. Zusätzlich zum Vorlesen greifen wir die Geschichte auch im Spiel auf. Gemeinsam mit den Kindern spielen wir kleine Szenen nach: etwa das Baden und Versorgen eines Stoffhasen. Durch dieses aktive Mitgestalten wird das Erlebte für die Kinder noch greifbarer und lebendiger. Die Betreuung findet an **drei Tagen pro Woche** statt: montags, dienstags und donnerstags, jeweils von 8-13 Uhr. Unsere pädagogischen Fachkräfte sind mit Erfahrung, Herz und Hingabe für die Kinder da – verlässlich, zugewandt und präsent.

Aktuell haben wir wieder freie Plätze. Familien, die für ihr Kind eine liebevolle und ruhige Betreuung in einer kleinen Gruppe suchen, sind herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen. **Kontakt und Anmeldung:** AWO-Zwergenstube Bretten, Lortzingstraße 27, 75015 Bretten Telefon: 07252/9734709 E-Mail: zs.bretten@awo-ka-land.de Anmeldung: portal.little-bird.de (red)

Information zum Teilregionalplan Windenergie für die Region Mittlerer Oberrhein

Öffentlichkeitsbeteiligung des Verbandes Region Karlsruhe läuft derzeit – jeder kann sich äußern

Der Planungsausschuss des Verbandes Region Karlsruhe (neuer Name seit 29.03.2025; vormals/bis 28.03.2025: Regionalverband Mittlerer Oberrhein) hat am 19.03.2025 die erneute Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Teilregionalplan Windenergie beschlossen. Mit diesem Plan will der Verband Region Karlsruhe die Steuerung der Windenergienutzung in der Region vornehmen, indem er Vorranggebiete für die Errichtung von Windkraftanlagen ausweist. Die Vorranggebiete, die vom Verband Region Karlsruhe im Jahr 2024 in Bretten vorgesehen waren, sind in der beigefügten Karte hellblau dargestellt. Dazu hatte die Stadt Bretten als Träger öffentlicher Belange im Frühjahr 2024 Stellung genommen und deren Reduzierung gefordert. Die aktuell vom Verband geplanten Vorranggebiete in Bretten sind in der beigefügten Karte in orange markiert.

Weiterhin sind in gelb die 2024 in Nachbargemeinden Bretzens im Landkreis Karlsruhe sowie die vom Regionalverband Nordschwarzwald im Enzkreis geplanten Vorranggebiete für die Windkraftnutzung dargestellt. Für 2025 hat der Regionalverband Nordschwarzwald sein Teilnahmeverfahren noch nicht eröffnet, deshalb konnten keine aktuellen Eintragungen in der Karte vorgenommen werden.

Der Planentwurf des Verbandes Region Karlsruhe, die Begründung und der Umweltbericht sind von 22.04.2025 bis 22.05.2025 beim Verband Region Karlsruhe kostenlos für jedermann im Internet einseh- und abrufbar unter <https://rvmo.raumordnung-online.de/plan/wind>.

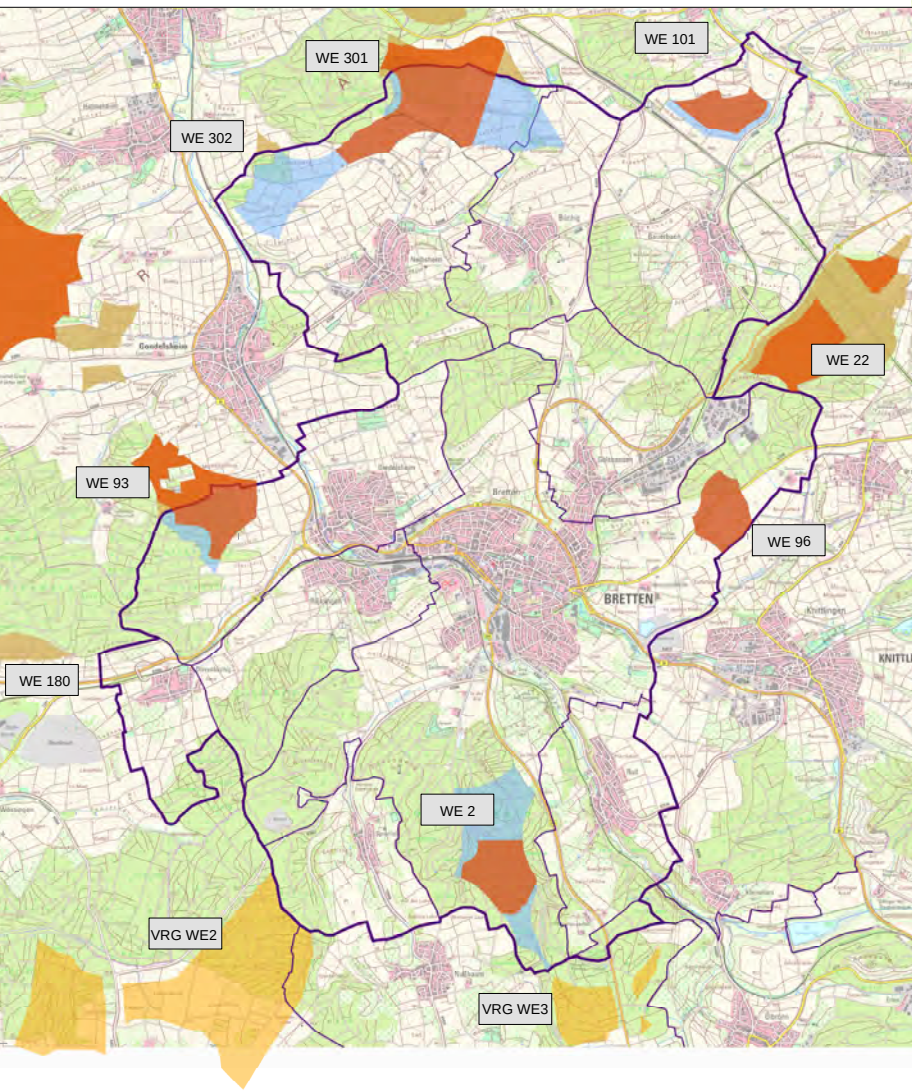
Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt vom 22.04.2025 bis 22.05.2025. Zum Planentwurf, zur Begründung und zum Umweltbericht kann jedermann gegenüber dem Verband Region Karlsruhe bis spätestens 22.05.2025 Stellung nehmen und Bedenken, Anregungen und Hinweise dazu vorbringen.

Die Stellungnahme soll elektronisch abgegeben werden, über die Beteiligungsplattform <https://rvmo.raumordnung-online.de/plan/wind> oder per E-Mail an ee@region-karlsruhe.de. Sie kann auch schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden beim **Verband Region Karlsruhe (vormals Regionalverband Mittlerer Oberrhein), Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe**.

Nach Ablauf der genannten Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 ROG). Der Verband prüft die vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis der Prüfung den Absendern mit. (red)

Planungen der Regionalverbände Verband Region Karlsruhe und Nordschwarzwald für Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie

- Vergleich der Vorranggebiete 2024 und 2025



Legende
■ Region Mittlerer Oberrhein Standorte Wind 2024
■ Region Mittlerer Oberrhein Standorte Wind 2025 (Vorranggebiet WE96 blieb unverändert)
■ Nachbargemeinden im Landkreis Karlsruhe und in Region Nordschwarzwald Standorte Wind 2024
Standorte Nordschwarzwald (VRG WE2, VRG WE3): noch kein Teilnahmeverfahren eröffnet. Flächen 2025 noch nicht bekannt.

Renaissance-Konzert im Melanchthonhaus Bretten

Der bekannte Freiburger Musiker Christian Zimmermann lässt am Freitag, 16. Mai, 19 Uhr, im Melanchthonhaus Bretten sein Publikum in das Zeitalter der Renaissance eintauchen und ergänzt sein Lautenspiel durch eine Einführung in die Welt der zeitgenössischen Komponisten und Humanisten. Erspielt beim Konzert „Renaissancemusik für Laute in der Zeit des Humanismus“ Werke von Hans Newsidler (1508-1563), der sich in Nürnberg im Kreis von Albrecht Dürer aufhielt, von Elias Mertel (1561-1626), dem Quästor der Universität Straßburg, und von Vincenzo Galilei (1520-1591), dem Vater von Galileo Galilei, der ein bedeutender Musiktheoretiker und Humanist der Camerata Fiorentina war. Diese Kompositionen basieren in ihrer musikalischen Schönheit auf den Idealen

des Humanismus der Renaissancezeit mit seiner Rückbesinnung auf die Antike. Eintrittskarten zu 15 Euro bzw. ermäßigt 13 Euro sind ab sofort in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, unter Tel: 07252/9441-10, E-Mail: info@melanchthon.com. (red)



Christian Zimmermann Foto: privat

Tretlager eröffnet am neuen Standort in Bretten



Mit einem Präsent gratulierte Oberbürgermeister Nico Morast Tretlager-Inhaber Egon Fenrich und seiner Frau Manuela zur Neueröffnung. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Seit dem vergangenen Wochenende finden Besucher das Tretlager in Bretten in den neuen Räumlichkeiten in der Hermann-Beuttenmüller-Straße 22. In einem kleinen, aber feierlichen Rahmen eröffneten Inhaber Egon Fenrich und seine Frau Manuela gemeinsam mit Familie, Freunden, Unterstützern, Wegbegleitern, Mitarbeitern und Lieferanten den neuen Fahr-Rad-Laden. Oberbürgermeister Nico Morast lobte bei der Neueröffnung die Zusammenarbeit des Geschäfts mit der Melanchthonstadt und betonte: „Die neuen Räumlichkeiten sind ein Bekenntnis zum Standort Bretten.“ Das Tretlager verfügt nun über eine Fläche von rund 700 Quadratmetern, davon 400 Quadratmeter

als moderner Verkaufsraum in Industrieoptik. Neu ist dabei, dass Verkaufs-, Werkstatt- und Lagerbereich nun an einem Ort vereint sind. Auch ausreichend Parkmöglichkeiten stehen den Kundinnen und Kunden nun zur Verfügung. „Rund 200 Fahrräder finden hier Platz – vom Kinderrad über Trekkingräder bis hin zu E-Bikes und Lastenrädern bieten wir unseren Kundinnen und Kunden auch am neuen Standort wie gewohnt ein breites Sortiment“, berichtet Egon Fenrich. Neben Rabattaktionen will er mit einer Verlosung, deren Erlös dem Hohenberg-Haus Bretten zugute kommt, bestehende und neue Kunden auf den neuen Standort des Tretlagers aufmerksam machen. (go)

STADTRADELN 2025



Zwischen dem 29. Juni und dem 19. Juli sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen in Bretten dazu aufgerufen, beim STADTRADELN möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei kräftig Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln.

Die Teilnahme ist ganz einfach möglich: Registrieren Sie sich gleich auf www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer unkompliziert online eintragen oder bequem per STADTRADELN-App tracken. Zum Mitmachen aufgerufen sind auch wieder die Schülerinnen und Schüler aus Bretten und der Region. Unter dem Dach des Landesprogramms „MOVERS – Aktiv zur Schule“ beteiligen sich das Land Baden-Württemberg und die Stadt Bretten erneut im Rahmen des STADTRADELN am SCHULRADELN. Bei diesem „Wettbewerb im Wettbewerb“ sammeln Schüler gemeinsam Fahrradkilometer für ihre Schule, ihre Klasse und/oder Jahrgangsstufe. (red)

Hanseatische Stimmung beim „Brettener Frühling“

FrISCHE FISCHE, flotte Sprüche, kühles Bier und attraktive Preise bot am vergangenen Freitag der „Hamburger Fischmarkt on Tour“ in Bretten. Als das „lauteste, bunteste und sicherlich schmackhafteste Ereignis des Jahres“ bezeichnete Oberbürgermeister Nico Morast bei der Eröffnung mit Marktschreier Achim Borgschulze die Veranstaltung, die auch in diesem Jahr in der Melanchthonstadt wieder Station machte. Auch Bürgermeister Michael Nöltner sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats, des Jugendgemeinderats und der Stadtverwaltung ließen sich den Auftakt bei Fischbrötchen und Freibier auf dem Sporgassen-Parkplatz trotz des Regens nicht entgehen. Mit viel Humor und Augenzwinkern boten die Marktschreier während des gesamten Wochenendes lautstark ihre Waren an, wobei die Angebotspalette neben Fischspezialitäten auch Süßigkeiten, Käse- und Nudelvariationen, Haushaltswaren und vieles mehr umfasste. Abgerundet wurde der Markt mit hanseatischem Flair wieder durch den „Brettener Frühling“ auf dem Marktplatz. Der „Brettener Frühling“ zog am Wochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region in die Brettener Innenstadt. Oberbürgermeister Nico Morast eröffnete

gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen des städtischen Kindergartens „Kraichgau-Hüpfer“ den verkaufsoffenen Sonntag. Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Der verkaufsoffene Sonntag bot nicht nur Gelegenheit für einen entspannten Shoppingbummel durch die Innenstadt, sondern gab auch den lokalen Vereinen die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. So sorgten etwa der Fanfarenzug und die Bürgerwehr für musikalische Unterhaltung. Auf dem Marktplatz hieß es bei der Kindermitmachdisco der Tanzschule Wipper „Action“ und zahlreiche Mitmachaktionen, Lesungen in der Stadtbücherei, ein Fitness-Parcours des Studios „Fit Loft“, Tanzauführungen und vieles mehr begeisterten große und kleine Besucher. Einzelhändler und Gastronomen freuten sich über zufriedene Gäste, tolles Wetter und eine hervorragende Stimmung. „Der Brettener Frühling war eine rundum gelungene Veranstaltung und zugleich eine Einladung an alle, in der lebendigen Brettener Innenstadt zu verweilen“, zeigte sich auch OB Nico Morast begeistert. Die Brettenerinnen und Brettener sowie alle Gäste dürfen sich schon auf drei weitere tolle STADTSOMMER-Aktionstage freuen. (go/er)



Eröffnung des Hamburger Fischmarkts mit Freibier Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten



Eröffnung des Brettener Frühlings auf dem Marktplatz Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

ab 14 Uhr

Kinder in die Stadt

ab 18 Uhr

After-Work-Party

15. Mai

26. Juni

24. Juli

2025

STADT

SOMMER

BRETTEN

MelanchthonStadt

BRETTEN

Neues vom Jugendgemeinderat

Graffiti-Sprayflächen eröffnet



Für die ersten gesprayten Farbtupfer auf der Rückseite des AWO-Jugendhauses sorgte der Jugendgemeinderat Bretten gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast sowie Vertretern der Jugendeinrichtung. Fotos: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Im September 2023 weihte der damalige Brettener Jugendgemeinderat die neu gestaltete Außenfassade des AWO-Jugendhauses ein. Am vergangenen Freitag, also rund eineinhalb Jahre später, trafen sich die neuen Jugendgemeinderäte erneut in der Bahnhofstraße 13/1, um einen weiteren frischen Anstrich zu feiern: Gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast sowie Vertretern des Jugendhauses eröffneten sie offiziell auf der Rückseite des Gebäudes eine Graffiti-Sprayfläche. Neben der Wand am Jugendhaus wurde damit gleichzeitig auch die Unterführung am Edith-Stein-Gymnasium für Street Art freigegeben. „Die beiden legalen Graffiti-Sprayflächen gehen auf einen Beschluss des Jugendgemeinderats Bretten zurück und sind damit ein ausdrucksstarkes Beispiel für gelebte Jugendbeteiligung in unserer Melanchthonstadt“, betonte Oberbürgermeister Nico Morast bei der Eröffnungsfeier. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn man in der Stadt, in der man lebt, etwas verändern und verbessern kann – und auch zu sehen, wie die geplanten Projekte tatsächlich umgesetzt

werden“, ergänzte Naël Essafi, Mitglied des Jugendgemeinderats. Hartmut Baumgärtner, der das AWO-Jugendhaus in Bretten seit 1991 leitet, gab bei der Eröffnungsveranstaltung einen Einblick in die Geschichte des Hauses, aber auch in die Innen- und Außengestaltung. Mit von der Partie war schließlich auch der Künstler Hakan Mandalinci alias „Hak-Man“, der nicht nur selbst in seiner Jugend die Einrichtung besuchte, sondern auch für das 1995 entstandene und seitdem immer wieder erweiterte Wandbild im Aufenthaltsraum des Jugendhauses verantwortlich zeichnet. Mit kostenfreien Sprayfarben und Getränken sowie Tipps und Hilfestellungen standen das Jugendhaus sowie der Künstler beim ersten Ansprühen der Rückwand den Jugendlichen zur Seite. Auch Workshops zum Thema Graffiti sind in Planung. Neben den Jugendlichen griff auch Oberbürgermeister Nico Morast zur Spraydose. Gemeinsam mit Baumgärtner sowie dem JGR hofft er auf kreative Kunstwerke, die den Gedanken und Gefühlen der Jugendlichen Ausdruck verleihen und dabei auf geteilten Wertvorstellungen fußen. (go)

JGR beim „Tag der Erde“



Stand des Jugendgemeinderats beim „Tag der Erde“ Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Zahlreiche Besucher jeden Alters folgten am Montag der Einladung der „Omas for Future“ zum Filmabend anlässlich des „Tags der Erde“ im Evangelischen Gemeindehaus Bretten. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel. Neben verschiedenen ehrenamtlichen Initiativen, Vereinen und Gruppierungen war auch der Brettener Jugendgemeinderat

mit einem Infostand vertreten. Dort stellten die Mitglieder des JGR ihre Arbeit vor und warben gleichzeitig für die Teilnahme am STADTRADELN 2025 in der Melanchthonstadt. „Gerade die junge Generation ist von den Folgen des Klimawandels betroffen“, betonte JGR-Sprecher Merl. „Deshalb ist es für uns selbstverständlich, bei einer solchen Veranstaltung dabei zu sein.“ (go)

Immer auf dem Laufenden

Ihr wollt wissen, welche Veranstaltungen und Projekte der Jugendgemeinderat Bretten gerade plant, wann die nächste JGR-Sitzung ist oder ihr habt eigene Ideen und Anregungen, die ihr einbringen möchtet? Dann folgt dem Gremium gleich auf Instagram! (go)



 Bauerbach

Maibaumstellen in Bauerbach
Am Mittwoch, 30. April, wird um 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Bauerbach der Maibaum gestellt. Das Fest wird vom Musikverein musikalisch umrahmt. Für eine kleine Bewirtung sorgt die Landjugend. Alle Bauerbacher sowie Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen.

Dorfplatz-Treff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 7. Mai, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.
Torsten Müller, Ortsvorsteher

 Diedelsheim

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Sprechzeit der Ortsverwaltung Diedelsheim findet nur donnerstags von 9-12 Uhr statt.
Maibaumstellen in Diedelsheim
Am 30.04. um 17 Uhr findet in Diedelsheim das Maibaumstellen statt. Anschließend Singen und Tanzen um den Maibaum, Mitwirkende sind der evangelische Kindergarten, die Schwandorf-Grundschule, der Männergesangverein Diedelsheim und der Turn- und Sportverein. Die Bewirtung übernimmt der Förderverein der Feuerwehr.

Fahrt ins Allgäu/Bayern
Am 14.-18.09. geht es mit dem Diedelsheimer Bürgerverein mit dem Bus ins Allgäu/Bayern. Dazu gehören Besuche in der Rokoko-Wieskirche und Landsberg/Lech mit seiner Stadtmauer sowie eine Bootsfahrt auf dem Tegernsee. Bad Tölz lädt zum Flanieren ein. Auch das Kloster Ettal und das Schloss Linderhof sind ein Muss. Die Heimfahrt führt nach München. Stadtrundfahrt

oder Stadtrundgang – das wird sich herausstellen. Ein Vier-Sterne-Hotel mit vielen Annehmlichkeiten in Reutte/Ö wird uns beherbergen. Weitere Infos: Tel. 07252 42160, E-Mail: heidemarie.leins@posteo.de.

 Gölshausen

Ortsschild-Umgestaltung
Für die Gestaltung unseres neuen Ortsschildes brauchen wir Ihre Unterstützung! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unser Ortswappen als Choreografie nachstellen – und das Ganze von oben festhalten. Dieses Foto wird ein zentrales Element des neuen Ortsschild-Motivs sein. Fotograf Tom Rebel unterstützt die Aktion und sorgt für das perfekte Foto.
Termin: Samstag, 17. Mai, 14 Uhr
Ort: Sportplatz Gölshausen
Der SV Gölshausen sorgt im Anschluss für das leibliche Wohl. Jetzt schon vormerken und mitmachen – jede Person zählt!

Maibaumfest in Gölshausen
Die Ortsverwaltung und die Freiwillige Feuerwehr Gölshausen laden zum Maibaumfest am Samstag, 3. Mai, ab 14 Uhr in der Mönchsstr. 1 ein. Nach dem musikalischen Auftakt durch den Bürger- und Musikverein folgt das feierliche Aufstellen des Maibaums durch die Freiwillige Feuerwehr. Die Singgruppe des Gesangsvereins „Sängerbund Gölshausen“, gemeinsam mit Mitgliedern des Liederkranz Zaisenhausen, die Kinder des Kindergartens und der Grundschule umrahmen das Maibaumstellen mit Beiträgen. Ein besonderer Programmpunkt ist der Auftritt des neu gegründeten Jugendorchesters des Bürger- und Musikvereins. Im Anschluss lädt die Feuerwehr zum Beisammensein ins Festzelt ein – begleitet von Klängen des Bürger- und Musikvereins. Für süße Genüsse sorgt der Förderverein der Grundschule zwischen 14-17 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

STADTRADELN in Gölshausen
Vom 29. Juni bis 19. Juli findet wieder das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start! Mitmachen ist ganz einfach:
• QR-Code scannen oder registrieren über STADTRADELN-App bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie dem Team „TEAM Gölshausen“ bei!
• Ab 29. Juni Radkilometer online eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken. Eine Kick-Off-Veranstaltung ist in Planung – Infos folgen!



Jahreshauptversammlung Grundschule Gölshausen e.V.
Der Förderverein der Grundschule Gölshausen e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte am Donnerstag, den 15. Mai 2025, um 19:30 Uhr recht herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung im Clubhaus des SV Gölshausen 1947 e.V., Im Pfaffengrund 1, in Gölshausen ein. In dieser Mitgliederversammlung stehen u. a. wichtige Wahlen zum 1. und 2. Vorsitzenden, zum Amt des

Kassiers und des Schriftführers auf der Tagesordnung. Anträge sind bis zum 8. Mai 2025 per E-Mail an erster_vorstand@fvsgoe.de beim 1. Vorsitzenden Stephan Heneka einzureichen.

Gölshäuser Dorfmarkt
Am Dienstag, 6. Mai, laden wir Sie herzlich zum 2. Dorfmarkt von 15:30 bis 19 Uhr auf den Dorfplatz (Eppinger Straße 38) ein. Der Dorfmarkt findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Dank Ihrer zahlreichen Anregungen und Ihrer Unterstützung können wir für Sie den Dorfmarkt stetig weiterentwickeln. Wir freuen uns sehr, drei neue Marktteilnehmer begrüßen zu dürfen. Erstmals dabei ist der Bergladen Michael Hlinetzky aus Pforzheim mit einem feinen Käseangebot. Das Café und die Kaffeerösterei Nerone aus Bretten sorgt mit frischen Kaffeespezialitäten für italienisches Flair. Markus Röhrle vom Weingut Rebstier aus Knittlingen ergänzt das Angebot mit erlesenen Weinen und Secco. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Treffen im Bürgerhaus
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen:

- Senioren: montags um 17 Uhr
 - Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr
- Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen. Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauen-Gruppe „Na-SoHalt“. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

 Neibsheim

Maisingen in Neibsheim
Am Mittwoch, 30.04., findet in Kooperation zwischen Ortsverwaltung, kath. Kirchenchor, Musikverein und dem Männergesangverein Liederkranz als diesjährigen Ausrichter das traditionelle Maisingen auf dem Neufliizer Platz in Neibsheim statt.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Die Ortsverwaltung und die beteiligten Vereine laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Gönnen Sie sich in froher Runde einen schönen Start in den Mai.

 Rinklingen

Seniorenfahrt nach Freudenstadt
Am Donnerstag, 22.05., Abfahrt um 9 Uhr, Dorfplatz/Kirche Rinklingen, Stationen: Freudenstadt mit Einkehr im Hotel & Restaurant Langenwaldsee. Es sind noch wenige Restplätze frei! Auskunft, verbindliche Anmeldung sowie Entrichtung der Fahrtkosten von 25 Euro bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842.

Ortsverwaltung öffnet wieder
Die Ortsverwaltung Rinklingen ist wieder zu den üblichen Sprechzeiten besetzt.

Altpapiersammlung
Die Grundschule Rinklingen sammelt am Samstag, 10. Mai, ab 8:30 Uhr Altpapier. Bitte legen Sie das gebündelte Papier zur Abholung am Gehwegrand bereit. Die Grundschule bedankt sich für Ihre Unterstützung.

 Ruit

Ortschaftsratssitzung entfällt
Bitte beachten Sie, dass die Ortschaftsratssitzung am 15.05. entfällt. Die nächste Sitzung ist am 05.06.

 Sprantal

Seniorenachmittag
Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Samstag, 03.05., um 14:30 Uhr, im Feuerwehrhaus Sprantal. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbringen.

Immer auf dem Laufenden

 Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

 Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

 Aktuelle Infos und News gibt es auch online unter www.bretten.de.



KulturStadt Bretten

Sa 24.05., Innenstadt Bretten
Bretten Anno 1525 & UFFRUR! – Geschichte zum Erleben
Die Brettener Innenstadt verwandelt sich in einen historischen Schauplatz: Marktleben, Musik, Theater und interaktive Aktionen rund um den Bauernkrieg lassen das 16. Jahrhundert lebendig werden. Höhepunkt ist das Open-Air-Spektakel „UFFRUR! ... on the road“ mit Theater, Live-Musik und Jahrmaktfair.
Weitere Informationen: www.erlebe-bretten.de

Badische Landesbühne


Do 15.05., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Heute Abend: Lola Blau
Österreich im März 1938. Lola Blau steht am Beginn ihrer Theaterkarriere. Die Schauspielausbildung in Wien hat die junge, jüdische Frau abgeschlossen, das Engagement in Linz wartet auf sie. Was kümmert es sie also, dass die Zeiten unruhig sind. Da marschiert Hitler in Österreich ein und Lola muss in die Schweiz fliehen, später in die USA. Nach dem Krieg kehrt sie in ihre Heimat zurück und muss feststellen, dass dort das Leben von einem toleranten Miteinander immer noch weit entfernt ist.
Karten bei der Tourist-Info KAT I 18 Euro, erm. 13 Euro; KAT II 15 Euro, erm. 11 Euro



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Sa 10. Mai, 10 Uhr bis 13 Uhr, Stadtbücherei
Gratis-Comic-Tag mit Zeichenworkshop
Kinder und Jugendliche, die einen Leseausweis der Stadtbücherei besitzen, dürfen sich kostenfrei Comics aussuchen und mit nach Hause nehmen. Von 10:30 bis 12:30 ist zudem Heike Aichert zu Gast und zeigt, wie man eine Comic-Figur zeichnet.

Sa 10. Mai, 11:30-12:15 Uhr
Vorlesezeit
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten für Kinder von 5 bis 7. An diesem Samstag mit Claudia Rohde und den Olchis. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!
Ab 18. Juni im Museum im Schweizer Hof
Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
Anmeldung zur Vernissage am 18.06.25 um 19 Uhr unter schweizerhof@bretten.de

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 09.05., 18 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen
Stadtführung mit Weinprobe
Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt entdecken Sie die Stadtgeschichte ganz lebendig anhand historischer Schauplätze und Bauwerke. Der Abschluss der Stadtführung findet in der vhs-Geschäftsstelle statt. Dort verkosten Sie nach einem prickelnden Sekt vier ausgewählte Weine aus dem Kraichgauer Hügelland sowie Käsesorten aus aller Welt. Im Preis sind die Stadtführung, die Weinprobe inklusive ein Erlebe-Bretten-Glas sowie Käse und Baguette enthalten.
Anmeldung bei der Tourist-Info, 32 Euro, Dauer: ca. 180 Minuten

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Mi 07.05., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Ausstellungseröffnung „Unsere Brettener aber blieben treu“
Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525. Interessierte sind herzlich willkommen.

16.05., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Konzert von Christian Zimmermann
Renaissancemusik für Laute in der Zeit des Humanismus
Tickets bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 15 Euro, erm. 13 Euro

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Stadtführung mit Weinprobe, 251-10902
Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt entdecken Sie die Stadtgeschichte ganz lebendig anhand historischer Schauplätze und Bauwerke. Anschließend verkosten Sie nach einem prickelnden Sekt vier ausgewählte Weine aus dem Kraichgauer Hügelland sowie Käsesorten aus aller Welt.
Fr 09.05., 18-21 Uhr, 32 Euro

Mühlenführung in der Störmühle, 251-10006
Seit über 400 Jahren wird in der Störmühle Getreide gelagert, gereinigt und zu Mehl verarbeitet. Bei der Führung wird der gesamte Ablauf von der Getreideanlieferung bis zum fertigen Mehl vorgestellt.
Di 13.05., 15-17 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Excel für Fortgeschrittene, 251-50113
Inhalt u.a. erweiterte Funktionen bei der Verwendung von Formeln (gemischte Bezüge, Verwendung von Namen, Verknüpfungen, bedingte Formatierung), dem Rechnen mit Datum und Uhrzeit sowie mit Funktionen, mit statistischen Funktionen und dem Arbeiten mit großen Datenmengen (Export/Import von Daten, Verwendung von Filtern und Teilergebnissen, einfache Pivot-Tabellen, Gruppierung, Makro).
Di 13.05., Do 15.05., Di 20.05., Do 22.05., 18-21 Uhr, 105 Euro

Erfolgreiches Zeitmanagement, 251-50603
In diesem Seminar lüften wir das Geheimnis, weshalb manche Menschen anscheinend viel mehr Zeit haben und entsprechend erfolgreicher sind als andere. Folgende Inhalte werden vermittelt: Priorisieren, Organisieren, Delegieren, Umgang mit Zeitdieben, mentale Modelle zur Motivation.
Di 13.05., 18-21 Uhr, 20 Euro

Online-Vortrag: Teilzeitfalle – wie FRAU trotzdem eine hohe Rente erreichen kann, 251-10304
Frauen werden schlechter bezahlt (Gender-Pay-Gap), haben in der Folge eine schlechtere Altersvorsorge als Männer und leben länger. Das erfordert kluge Vorausplanung und frühzeitiges Handeln. Wie kann Frau hier sinnvoll vorsorgen?
Di 13.05., 19 Uhr, 9 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Abgabe des Führerscheins ist in Bretten möglich

Mobilität bedeutet Lebensqualität, ermöglicht sie doch Unabhängigkeit und gesellschaftliche Teilhabe. Doch mit zunehmendem Alter kann sich das Fahrvermögen verändern. Manche Seniorinnen und Senioren verspüren unter Umständen das Gefühl, den steigenden Anforderungen im Straßenverkehr nicht mehr uneingeschränkt folgen zu können – oder sie haben nicht mehr das Bedürfnis, mit dem Auto unterwegs zu sein. So erging es einer Bekannten von Marianne Pricken, die nach dem Tod ihres Mannes beschloss, nicht selbst Auto zu fahren. Den Weg zur Rückgabe ihres Führerscheins musste sie sich allerdings selbst erarbeiten. Dieses Beispiel hat der Seniorenrat Bretten mit der 1. Vorsitzenden Ruth Weida nun zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Stadt Bretten über das Verfahren der freiwilligen Führerscheintrückgabe zu informieren. „Viele Senioren wissen gar nicht, dass sie ihren Führerschein in Bretten abgeben können, und fahren dafür zum Landratsamt nach Karlsruhe. Diesen Weg können sie sich künftig hoffentlich sparen“, erklärt Weida. Wer seinen Führerschein aus Altersgründen freiwillig zurückgeben möchte, kann dies einfach und unkompliziert beim Bürgerservice im Rathaus sowie in allen Ortsverwaltungen in Bretten erledigen. Neben dem Führerschein wird dafür eine sogenannte Verzichtserklärung benötigt. Die Erklärung

wird vor Ort ausgehändigt und kann direkt ausgefüllt werden. Danach wird die Verzichtserklärung gemeinsam mit dem Führerschein zur Bearbeitung an die zuständige Führerscheinstelle weitergeleitet. Von der Führerscheinstelle des Landratsamts Karlsruhe wird die Bestätigung der Verzichtserklärung im Nachgang zugesendet. (Bitte beachten: Die Abgabe des Führerscheins ist unwiderruflich. Eine erneute Erteilung der Fahrerlaubnis ist erst im Rahmen eines Wiedererteilungsverfahrens möglich). Als besonderen Anreiz für diesen Schritt bietet der Karlsruher Verkehrsverbund allen Senioren, die freiwillig auf ihren Führerschein verzichten, bei Abschluss eines (Jahres-)Abos ein halbes Jahr freie Fahrt mit Bus und Bahn an. Das Angebot gilt sowohl für die „Karte ab 65“ als auch für das Deutschlandticket. Infos zum KVV-Angebot gibt es unter Tel. 0721 6107 5885. (Voraussetzung dafür ist die Vorlage der bestätigten Verzichtserklärung vom Landratsamt Karlsruhe, Führerscheinstelle). Bei Fragen zur Rückgabe des Führerscheins stehen der Bürgerservice der Stadt Bretten (Tel. 07252 921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de) sowie die Führerscheinstelle im Landratsamt Karlsruhe (Behördennummer 115) zur Verfügung. Infos zur Arbeit des Brettener Seniorenrats gibt es unter Tel. 07252/921-315, per E-Mail an: post@seniorenrat-bretten.de und online unter: www.seniorenrat-bretten.de. (go)

Neue Ausstellung im Melanchthonhaus Bretten

Die Ausstellung im Melanchthonhaus Bretten vom 7. Mai bis zum 14. September 2025 ist einem wichtigen Aspekt des Bauernkriegs von 1525 gewidmet: dem „Medienkrieg“ theologischer Flugschriften, Predigten, Briefe und Gutachten. Der Titel „Meine Brettener aber blieben treu“ greift eine Deutung auf, mit der Melanchthon die Entscheidung seiner Heimatstadt für die hergebrachte Ordnung bezeichnete. Philipp Melanchthon und Martin Luther gingen bei allem Verständnis für soziale Fragen als Theologen energisch gegen Versuche vor, das Evangelium direkt für weltliche Interessen und gegen die bestehende Ordnung in Anspruch zu nehmen. Sie reagierten vor allem auf radikale Prediger wie den Bauernführer Thomas Müntzer, der sich die gewaltsame Durchsetzung der göttlichen Gerechtigkeit



Die neue Schau im Melanchthonhaus widmet sich Melanchthons und Luthers Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525. **Grafik: Melanchthonhaus Bretten**

auf die Fahne geschrieben hatte. Die Brettener Ausstellung soll das Denken und Handeln dieser drei Akteure von „1525“ in ihrem historischen Kontext verständlich machen. So werden Fragen erkennbar, die noch in der Gegenwart relevant sind: das Verhältnis von Freiheit und Ordnung oder die Rolle von Religion in der Politik. Diese Themen werden im Laufe des Jahres mit Vorträgen, Werkstattgesprächen und Führungen vertieft. Das Melanchthonhaus lädt herzlich zur Ausstellungseröffnung am 7. Mai um 19:30 Uhr ein, die durch die Gruppe „Loeffelstielchen“ musikalisch umrahmt wird. Die Veranstaltung wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach). (red) Mehr: www.melanchthon.com

Blumenkübel am Schweizer Hof sprießen wieder



In luftiger Höhe brachte der städtische Baubetriebshof die blühenden Frühlingsboten am Schweizer Hof an. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Der Frühling hält weiter sichtbar und farbenfroh Einzug in die Melanchthonstadt Bretten. Davon zeugen nun auch die frisch bepflanzten Blumenkästen am Schweizer Hof. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofs der Stadt Bretten sorgten am vergangenen Donners-

tag dafür, dass die Fassade entlang des Gehwegs in neuem, frühlingshaftem Glanz erstrahlt. Dazu bepflanzten sie 15 Kästen mit rötlich blühenden Efeu-Pelargonien, besser bekannt als Hängegeranien. Die leuchtenden Blüten setzen fröhliche Farbakzente im Stadtbild und laden zum Verweilen ein. (go)

Ferienbetreuung für Grundschulkinder

Auch außerhalb der Schulzeit bietet die Stadt Bretten eine Betreuung für Grundschulkinder an. Diese findet als zentrales Angebot an einer Brettener Schule statt und kann von Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen in Bretten genutzt werden. In folgenden Schulferien wird es im Schuljahr 2024/2025 bei ausreichenden Anmeldungen (ab 15 Kinder) eine Betreuung geben:

- **Pfingstferien**
- **letzte drei Wochen der Sommerferien**

Anmeldeformulare: Die für die Ferienbetreuung benötigten

Anmeldeformulare erhalten Sie in den Schulsekretariaten, den Betreuungsgruppen oder zum Herunterladen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de/content/betreuungsangebote (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Bitte beachten: Die Anmeldung muss spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung bei der Stadtverwaltung vorliegen. **Die Anmeldefrist für die Pfingstferien ist entsprechend der 6. Mai 2025.** (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 03.05.2025
11:00 Uhr Kreuzkirche Konfirmation mit Posaunenchor Pfr. Bönninger, Diakonin Beck
18:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Präd. A. Frasch
Sonntag, 04.05.2025
09:30 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Konfirmation mit Posaunenchor Gölshausen & Projektchor Gölshausen Pfr. Bönninger, Diakonin Beck
11:00 Uhr Stiftskirche Konfirmation mit Posaunenchor Bretten Pfr. Bönninger, Diakonin Beck

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 04.05.2025
11:00 Uhr Gottesdienst mit Flötenkreis – Kollekte für Deutschen Ev. Kirchentag Pfr. i. R. J. Wendnagel
Dienstag, 06.05.2025
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 04.05.2025
11:00 Uhr Einladung nach Diedelsheim zum Gottesdienst mit Flötenkreis – Kollekte für den Deutschen Ev. Kirchentag Pfr. i. R. J. Wendnagel

Stadtteil Rinklingen
Sonntag, 04.05.2025
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Johannes Wendnagel
Montag, 05.05.2025
19:30 Uhr Gemeinderat im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 30.04.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 02.05.2025
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Montag, 05.05.2025
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 07.05.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
St. Stephan Nußbaum
Sonntag, 04.05.2025
11:00 Uhr Gottesdienst Präd. Illg

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 04.05.2025
09:30 Uhr Gottesdienst Gondelsheim Mehr unter: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 01.05.2025
18:00 Uhr Maiandacht Pfr. Maiba
Freitag, 02.05.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 04.05.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 07.05.2025
19:00 Uhr Ev. Stiftskirche Ökum. Friedensgebet

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 03.05.2025
08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis

Sonntag, 04.05.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Maiandacht
Mittwoch, 07.05.2025
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Samstag, 03.05.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
19:00 Uhr Vortrag Schwester Zukie

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 02.05.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 04.05.2025
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst
18:00 Uhr Adelbergkapelle, Neibsheim Maiandacht Klarinettenensemble
Montag, 05.05.2025
18:30 Uhr Adelbergkapelle, Neibsheim Maiandacht kfd
Dienstag, 06.05.2025
15:00 Uhr Altenheim, Neibsheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 04.05.2025
10:00 Uhr Kommunion Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch, 30.04.2025
19:00 Uhr StartUP @efg (Treff 18+)

Freitag, 02.05.2025
19:00 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 04.05.2025
10:00 Uhr Gottesdienst und Live-Stream; www.efg-bretten.de Annette Mandel
Dienstag, 06.05.2025
20:00 Uhr Bibelforum Michael Gaus

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag, 03.05.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 J.)
Sonntag, 04.05.2025
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 04.05.2025
18:00 Uhr Gottesdienst in Großvillars
Mittwoch, 07.05.2025
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 30.04.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Wann ist es besser zu schweigen/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Samstag, 03.05.2025
18:00 Uhr Vortrag „Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?“ und Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 07.05.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Fleißig zu arbeiten macht zufrieden/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 30.04.2025
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 04.05.2025
09:30 Uhr Gottesdienst (Evangelist Daniel Habich) und Konfirmation; danach Kaffeebar
Mittwoch, 07.05.2025
20:00 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Mittwoch, 30.04.2025
19:00 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 04.05.2025
11:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 06.05.2025
10:00 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 07.05.2025
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 04.05.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Tobias Mall und Gästen aus der Mission
Mehr Infos gibt es online unter: www.icf-kraichgau.de

Verkehrshinweis

Vollsperrung K 3505 (Bretten-Bauerbach)
Zur Sanierung der Brücke über die Bahnlinie wird die K 3505 zwischen der B 293 und dem Ortsbeginn Bauerbach im Zeitraum **Montag, 5. Mai 2025, bis voraussichtlich Freitag, 12. September 2025**, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird umgeleitet über die Strecke B 293 – K 3503 – K 3506. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet; um Beachtung der Haltverbote wird gebeten. (red)

Kindertagespflegeperson

Die Aufgaben einer Kindertagespflegeperson sind ebenso vielfältig wie die Möglichkeiten, welche die Kindertagespflege bietet. Informieren Sie sich direkt vor Ort darüber bei unserer **Infoveranstaltung am Donnerstag, 8. Mai, 9:30-11 Uhr, im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, in Bruchsal!** Neue Qualifikationskurse beginnen im Juli 2025. Wir freuen uns auf Sie! Um **Voranmeldung zur Infoveranstaltung** wird gebeten unter der Telefonnummer 07251/981 987-0. (red)